

■ Gießen und Recycling

Neuer Warmhalte- und Behandlungsöfen

Das Recycling von Aluminium gewinnt immer mehr auch bei den Formgeßern an Bedeutung. Die Kosten für das Ausgangsmaterial können deutlich verringert werden, ebenso wie der Aufwand für die Materiallogistik. So hat die StrikoWestofen Gruppe, Spezialist im Bereich Schmelz-, Warmhalte- und Dosiertechnologie für den formgebundenen Aluminiumguss, die Aktivitäten im Bereich Aluminiumrecycling weiter ausgebaut.

Neben den bewährten Baureihen Schachtschmelzöfen und Dosierautomaten haben sich Schmelzanlagen für Aluminiumspäne bereits erfolgreich am Markt etabliert, seien es reine Späneschmelzanlagen für Aluminiumspäne oder Schachtschmelzöfen in Kombination mit Späneschmelztechnologie.

Für die Anforderungen im Bereich Aluminiumrecycling kommt nun die neue Baureihe Warmhalte- und Legierungsöfen vom Typ H(R) - T dazu. Das sind Anlagen mit einem Fassungsvermögen von 8.000 bis 20.000 kg Al-Legierung ohne Schmelzschacht. Aufgrund seiner modularen Bauweise kann der H(R) - T mit oder ohne



Ein neuer StrikoWestofen HR - T 10.000/500 mit Rampe, geregelt hydraulisch kippbar

Schmelzrampe geliefert werden. Dieser Anlagentyp dient dem Warmhalten der in separaten Großschmelzanlagen oder Drehtrommelöfen geschmolzenen Al-Legierungen, der

gezielten Legierungseinstellung sowie dem geregeltem Vergießen des Flüssigmetalls in Rinnensysteme oder kontinuierlich arbeitende Gießmaschinen.

In Zusammenarbeit mit den KMF - Maschinenfabriken in Villach/Österreich wurde die erste Schmelz- und Vergießanlage bei einem Kunden in der Türkei realisiert. Weitere Pro-

jekte sind in Vorbereitung. Die KMF - Maschinenfabriken stellen in einer ihrer Produktpartien Drehtrommelöfen her, die sich durch salz- und oxydarmer Schmelzfahrgeweise auszeichnen. Schwelgase, die beim Schmelzen kontaminierter Einsatzstoffe entstehen, werden direkt im Drehtrommelofen nachverbrannt. Die permanent kontrollierte Ofenatmosphäre garantiert dabei eine höchstmögliche Ausbringung im Drehtrommelofen wird das Recyclingmaterial - Al-Schrotte, Al-Späne, Krätze - energiesparend und umweltfreundlich eingeschmolzen. Das flüssige Aluminium wird über ein Rinnensystem dem von StrikoWestofen gelieferten Warmhalte-/Legierungsöfen HR - T 10.000/500 zugeführt, um eine allfällige Analysenkorrektur durchzuführen und das Metall vorzuhalten.

Im genannten Realisierungsfall ist der Ofen als HR - T mit einer Schmelzrampe ausgerüstet, die eine sehr flexible Betriebsweise ermöglicht. Auf ihr werden die erforderlichen Legierungselemente mit einem über der Rampe angebrachtem Brenner vorgewärmt, bevor sie in Lösung gehen. Auf der Rampe können aber auch bis zu 500 kg Aluminium-Masseln pro Stunde abgeschmolzen werden. Im

Boden des Warmhaltebereichs sind Spülsteine angebracht, die einen dreifachen Effekt haben:

- Gutes Vermischen der Legierungselemente mit dem Flüssigaluminium
- Hohe Temperaturstabilität im gesamten Badbereich
- Entgasen und Reinigen der Legierung

Wenn die der Anlage entnommen Metallproben der gewünschten Legierung entsprechen, erfolgt mittels des mit Proportionalventil ausgerüsteten Hydraulikaggregats ein geregeltes Kippen der Anlage und damit ein kontinuierliches Vergießen des Flüssigmetalls, im genannten Realisierungsfall in ein Masselgießband. Das System ist auch einsetzbar für die Herstellung von Pressbolzen und Walzbarren.

Die StrikoWestofen Gruppe sieht in der Zusammenarbeit mit den KMF - Maschinenfabriken eine weitere Möglichkeit, ein noch breiteres Spektrum an Lösungen anzubieten, die moderne Gießereien bei der Optimierung und Vereinfachung ihrer Prozesse unterstützen. Basis dafür ist die permanente Weiterentwicklung energiesparender und umweltfreundlicher Spitzentechnologien.

www.strikowestofen.com